

Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „keckks“ vom 30. Oktober 2019 21:58

die dozierenden sind i.a. im grundstudium in der germanistik keine "beamten" bis auf ein paar akademische räte und profs. der großteil sind leute, die das für eine lausige aufwandsentschädigung machen, weil man sonst den pd-titel verliert, oder doktoranten auf halber stelle mit voller arbeitszeit, natürlich befristet, teils in drei-monats-raten. wissenschaft in deutschland ist ausbeutung. oft darf man die kurse nicht deckeln, was die tn-zahlen angeht, selektieren ist auch sehr schwer möglich/mit mehraufwand für einen selbst verbunden. sehr viele studierende in germanistik suchen nur einen leichten abschluss und haben keinerlei interesse am fach. die sind da falsch, tun nicht mit, bereiten sich nicht vor, fehlen so oft wie möglich, haben teils ein abstraktionsvermögen, das man suchen muss, und schreiben können sie - lassen wir das lieber. gefühlt ist das bei lehramts-kandidaten deutlich häufiger der fall als bei den bachelor- und master-leuten.

dass man kein riesenverständnis für die individuellen probleme von 200 erwachsenen hat, die man jeweils für wenige monate betreut - ja mei. es sind erwachsene. vielleicht ist sein kind auch krank daheim und er wäre lieber dort? vermutlich ist es in einer anderen stadt (wissenschaftlerbeziehungen sind fast immer zwangsweise distanzbeziehungen, man kann sich nirgendwo niederlassen vor dem ruf, und der ruf ist sauschwer zu bekommen, fast unmöglich, im schnittzieht man alle paar monate woanders hin, viele pendeln jede woche über tausend km mit dem zug). oder er weiß nicht, wo er in drei monaten arbeiten wird, die miete ist aber fällig. oder sein chef hat ihm sonstwas angeschafft und er ist nicht in der position, nein zu sagen. was hierarchischeres als die deutsche uni gibt's wahrscheinlich nur beim bund, wenn du an den falschen prof gerätst. vielleicht ist der dozent auch nur ein idiot. kann alles ssein. dass du die unterlagen noch nicht hast, ist nicht gut, da hat er recht.

ich kann den kollegen insofern u.u. durchaus verstehen, wenn auch das verhalten unprofessionell war.

wenn du den kurs gar nicht magst, such dir einen anderen. wenn du es durchziehen kannst, zieh durch. als erwachsener mensch kannst du das doch selbst entscheiden. wenn du dich unbedingt beschweren möchtest, geh zum studien-dekan. vielleicht wäre es aber auch sinnvoll, wenn du dich einfach mal dem studium widmest, statt hier zu posten und zu hadern. das hilft dir doch nicht weiter.